

Ausgaben f. Oblig. 3148, Materialmiete, Dieulouard 27 200, Gewinn 320 238. — Kredit: Vortrag 8392, Gewinn Oberhomburg 167 112, do. Dieulouard 348 629, Agio etc. 110. Sa. M. 524 245.

Dividenden: 1899/1900—1902/1903: 0%; abgest. Aktien 1903/1904—1905/1906: 0, 0, 5%.

Persönlich haftender Gesellschafter: Felix Gouv. **Prokuristen:** Oberhomburg: Emil Grauvogel, Ad. Grauvogel, Ernst Louis; Dieulouard: E. Gillet.

Aufsichtsrat: Pierre de Lallemand de Mont, Komm.-Rat Fritz Karcher, Ch. Piquemal, Fr. d'Hausen, H. Tony Dutreux.

Stahl- und Walzwerk Rendsburg, A.-G. in Rendsburg.

Gegründet: 27./2. 1904; eingetr. 4./5. 1904. Letzte Statutänd. 20./12. 1905. Gründer s. Jahrg. 1904/1905.

Das Stahl- und Walzwerk Rendsburg G. m. b. H. in Liquid. brachte nach dem Stande v. 19./1. 1904 als eine auf das Grundkapital anzurechnende Einlage in die Ges. das in Audorf bei Rendsburg betriebene Stahl- und Walzwerk mit allen Zubehörungen und Aktiven sowie den noch aufgeführten Verbindlichkeiten für M. 4 061 322 ein; hiervon gingen ab die von der Ges. übernommenen Verbindlichkeiten mit M. 2 901 322, sodass der Wert der Einbringung M. 1 160 000 betrug. Hiervon wurde der Betrag von M. 1 000 000 dadurch beglichen, dass der Einbringerin 1000 St.-Aktien gewährt, während der Überrest von M. 160 000 ihr bar gezahlt wurde. Die M. 1 000 000 Vorz.-Aktien wurden bar eingezahlt. Die Zugänge auf Anlage-Kti betrugen 1905/06 M. 168 287. Die Grundstücke umfassen zus. 28 ha 19 a 31 qm.

Zweck: Betrieb der in den letzten Jahren neu erbauten Stahl- u. Walzwerke am Nord-Ostsee-Kanal zu Audorf b. Rendsburg sowie Ausföhr. aller anderen durch die Werks- u. Fabriks-einricht. der Ges. herstellbaren Arbeiten. Specialitäten: Schiffs-, Konstruktions- u. Kesselbleche. Das Werk wird weiter ausgebaut. 1904/1905 konnte der Verlust des Vorjahres M. 97 815 getilgt werden.

Kapital: M. 2 000 000, und zwar in 1000 Vorz.-Aktien (Nr. 1—1000) u. in 1000 St.-Aktien (Nr. 1—1000), sämth. à M. 1000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 5% Oblig. von 1901. Stücke à M. 1000, eingetr. auf die Werke; nicht begeben Ende Sept. 1906: M. 255 000. Tilg. durch Auslos. im Juli (zuerst 1906) auf 2./1. (zuerst 1907).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Die Vorz.-Aktien erhalten zunächst 6% Div. mit Nachbezugsrecht innerh. der gesetzl. Verj.-Frist. Alsdann erhalten die St.-Aktien 4% Div. Nach Abzug einer Tant. an A.-R. wird der dann verbleib. Überschuss auf die Vorz.- u. St.-Aktien-Inh. nach Verhältnis des eingezahlten Betrages zu gleichem Anteil verteilt. Bei Auflös. der Ges. sind die Vorz.-Aktien vor den St.-Aktien voll zu befriedigen.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Grundstücke, Wege, Kanalisation u. Zäune 208 396, Gebäude 1 046 997, Siem. M. Herdöfen, Generatoren u. Gaskanal 316 579, Masch. u. Walzenstrassen 1 304 239, Brammen, Wärmöfen u. Gaserzeuger 102 801, Elektrizitätsanlage 117 427, Fabrikgeleis, Lokomotiven u. Wagen 100 028, Bahnanschlussgeleis 4919, Bohlwerk 3051, Brunnen u. Wasserleitung 38 188, Werkzeuge u. Geräte 76 398, Mobil., Modelle, Bücher u. Zeichnungen 21 228, Coquillen 34 520, Rohmaterial. 321 487, Fabrikate 201 902, Kassa u. Wechsel 31 886, Kaut. 15 041, nicht begeb. Oblig. 255 000, Kolonie-Hypoth.-Amort.-Kto 2700, Debit. 307 225, transit. Konto 7064. — Passiva: St.-Aktien 1 000 000, Vorz.-do. 1 000 000, Teilschuldverschreib. 1 000 000, do. Zs.-Kto 9862, Kolonie-Hypoth. 40 000, Löhnungskto 15 805, Frachtenstundung 10 525, Spec.-F. 1175, Accepte 390 982, Kredit. 953 782, Spec.-Verpflicht. 74 091, transit. Konto 18 842, Gewinn 2017. Sa. M. 4 517 086.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 101 283, Gen.-Unk. 88 563, Versich. 17 263, Provis. 15 343, Gebäude-Unterhalt. 7897, Abschreib. 30 000, Gewinn 2017. — Kredit: Vortrag 2416, Fabrikat.-Betriebsgewinn 250 345, Mieten u. Pacht 9608. Sa. M. 262 369.

Dividenden 1903/1904—1905/1906: 0, 0, 0%.

Direktion: Ing. Gust. Schwartz. **Prokurist:** G. W. Harden.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Georg Howaldt, Stellv. Komm.-Rat Ferd. Mohr, Kiel; Komm.-Rat Hch. Vogel, Dresden; Otto Fromm, Rendsburg; Bankier Oscar Lackner, Wiesbaden; George Salamonsky, Dir. Jul. Fischer, Berlin; Friedr. Hoch, Petersburg; Gen.-Dir. Bernh. Grau, Kratzwiek; Konsul G. Howaldt, Kiel. **Zahlstelle:** Gesellschaftskasse.

Rombacher Hüttenwerke in Rombach, Lothringen.

Zweigniederlassung in Maizières b. Metz.

Gegründet: 4./7. 1888 in Koblenz; eingetr. 13./7. 1888. Sitz verlegt nach Rombach lt. G.-V. v. 29./11. 1890. Betriebseröffnung 1./2. 1890. Letzte Statutänd. 25./10. 1899, 7./5. 1901, 30./6. 1903, 20./9., 29./11. 1905, 21./4. u. 14./12. 1906.

Zweck: Bergbau auf Eisenstein u. Hochofenbetrieb u. Erzeugung von Puddel-, Thomas- und Giesserei-Roheisen. Auch Betrieb einer Steinfabrik zur Verwertung der abfallenden Schlacken. Ein neuerbautes Stahlwerk wurde Anfang 1900 in Betrieb genommen (s. unten).

Die Ges. hat gegenwärtig 7 grosse Hochofen im Betriebe, 4 älteren deutschen, 3 neuesten amerikanischen Systems.